

Der Zauber der Musik: Inklusive Kammermusik-Konzerte für (Förder-) Schulkinder mit dem Eldering Ensemble

- Mitmachkonzerte für Kinder der 2. bis 4. Klasse ausgewählter Grund- und Förderschulen am 15.06. in Düsseldorf und am 16.06. in Bielefeld
- Konzert und Workshop werden mit Musiker:innen des [Eldering Ensembles](#) umgesetzt
- Projektentwicklung, Konzeption, Organisation, Umsetzung: [Key to Culture](#)
- Redakteur:innen, die einem der beiden Konzerte und Workshops beiwohnen möchten, sind dazu eingeladen, sich unter luisa.lamade@mashup-communications.de zu melden

Bielefeld, den 7. Juni 2023: So wie Prometheus den Menschen das Feuer brachte, möchte das Eldering Ensemble Kindern mit Behinderung und deren Familien spielend Musik näherbringen. Unter dem Motto „Hol mal Feuer, Prometheus!“ werden am 15.06. in Düsseldorf im Palais Wittgenstein und am 16.06. in Bielefeld im DansArt zwei Mitmachkonzerte für Kinder der 2. bis 4. Klasse ausgewählter Grund- und Förderschulen stattfinden. Die musikalische Leitung übernehmen die Musiker:innen des [Eldering Ensembles](#) (Jeanette Gier, Simon Monger und Shoko Kawasaki). Gemeinsam mit professionellen Musikvermittler:innen besuchen sie im Vorfeld die Grund- und Förderschulklassen, erarbeiten mit den Kindern in einem Workshop Mitmachpassagen und führen aus verschiedenen Perspektiven an das Thema Feuer heran. Speziell für den Anlass erstellte Unterrichtsmaterialien lassen die Schüler:innen auch über das Konzert hinaus von dem Musikprojekt profitieren.

Unterstützt und begleitet wird das Eldering Ensemble in der Projektentwicklung, Konzeption, Planung, Organisation und Umsetzung dabei von Gabi Hoffmann-Rose, geschäftsführende Gesellschafterin von [Key to Culture](#), einer Projektschmiede für außergewöhnliche inklusive Kammermusikprojekte. „Ohne starke Partner lässt sich ein solch vielfältiges und umfangreiches Projekt nicht stemmen“, so Hoffmann-Rose.



Hol mal Feuer, Prometheus!

Prometheus hat es uns gebracht -
das Feuer - so nützlich, schön und
gefährlich zugleich. Wir nehmen mit
feurigem Temperament, Neugier, Humor und
viel Musik den Mythos des Titanen unter die Lupe.
Dabei blicken wir auf nichts Geringeres als die
Menschheitsgeschichte, verschiedene Völker und
Länder, Technik und Fortschritt und fragen uns:
Was verzaubert einen Nachthimmel?
Kann man ein Feuer eigentlich stehlen?
Und wenn ja, was hat das mit einem Riesenfenchel
zu tun? Vielleicht weiß das der Geier...

Mittendrin, statt nur dabei

Die Kinder mit und ohne Behinderung erleben nicht nur Kammermusik in einem besonderen Konzertsaal, sondern sind Teil des Konzertes mit einem eigens komponierten und einstudierten

Mitmachstück. Denn Musik und Bewegung sind Wundermittel, wenn es darum geht, Menschen zu verbinden und sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Bereits im frühesten Kindesalter schult Musik nicht nur Gehör, Rhythmusgefühl, Motorik und Sprache, sondern regt auch das logische Denken und Emotionalität an. Wenn Kinder gemeinsam musizieren, schult das gleichzeitig ihre sozialen Fähigkeiten.

Musik als Schlüssel zur kulturellen Teilhabe

Doch nicht nur bei Kindern funktioniert der musiktherapeutische Ansatz: Auch im Alter lassen sich positive Effekte bei Menschen mit Demenz erkennen: Das musikalische Gedächtnis kann bis in fortgeschrittene Demenzstadien intakt bleiben. So entstand im vergangenen Jahr ein außergewöhnliches Projekt vom Eldering Ensemble und Key to Culture: "Kammermusik und mehr für Menschen mit und ohne Demenz" aus der Reihe "Götterfunken". „Ziel ist es auch hier, Demenzerkrankten und ihren Wegbegleiter:innen einen Schlüssel an die Hand geben, der ihnen einen Zugang zur Kultur eröffnet“, so Jeanette Gier. Nun freuen sich die Initiator:innen darauf, Kinder mit dem Zauber der Musik anzustecken. Für seine Bestrebungen „Hol mal Feuer, Prometheus!“ wird das Eldering Ensemble durch das Programm „Neustart Kultur“ der Staatsministerin für Kultur und Medien gefördert.

Eldering Ensemble

Gefördert
durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Klassische Musik trifft Mythologie

Der Schweizer Schriftsteller Gerhard Meister wird gemeinsam mit Puppenspieler:in Kirsten Ross durch den Abend führen und dabei den Kindern humorvoll und spielerisch die Themen Mythologie, Philosophie und Forscherdrang näherbringen. Passend dazu greift der Komponist Sebastian Gottschick dies musikalisch auf: Das Programm beinhaltet Auszüge aus den Prometheus-Werken von Ludwig van Beethoven, Franz Liszt, Alexander Skrjabin und Woldemar Bargiel sowie Richard Wagners Götterdämmerung und Claude Debussys und Igor Strawinskys „Feu d’artifice“ - bearbeitet für Klavierquintett. Das preisgekrönte Eldering Ensemble wird neben Sebastian Gottschick (Viola) durch den finnischen Kontrabassisten Teemu Kaupinnen ergänzt.

Die Termine:

Düsseldorf: 15.06.2023 um 16:00 Uhr im [Palais Wittgenstein](#)

Bielefeld: 16.06.2023 um 10:30 Uhr im [Theater DansArt](#)

Über das Eldering Ensemble:

Das [Eldering Ensemble](#) ist der Zusammenschluss dreier international konzertierender und preisgekrönter Musiker:innen: der deutschen Cellistin und Ensemble-Managerin Jeanette Gier, der japanischen Pianistin Shoko Kawasaki und des australischen Geigers Simon Monger. Das Ensemble vereint in seinem Repertoire drei gleichermaßen anspruchsvolle Disziplinen der Kammermusik - Klaviertrio, Streichtrio und Klavierquartett. Ihr Talent stellten sie unter anderem beim Festival Ticino

Musica, dem Internationalen Beethoven Fest Bonn, dem Konzerthaus Dortmund und als Ensemble in Residence beim Victorian College of the Arts in Melbourne und dem Conservatorium of Music Hobart unter Beweis. Die Drei sind zudem regelmäßig in Kammermusikreihen in Deutschland und der Schweiz zu hören und folgen gern auch internationalen Einladungen. Das Ensemble wurde 2005 in Paris gegründet.

Über Key to Culture:

„Einen Schlüssel an die Hand geben, der einen Zugang zur Kultur eröffnet“ - mit dieser Vision gründeten 2021 die geschäftsführende Gesellschafterin Gabi Hoffmann-Rose, Jeanette Gier und Simon Monger (Gründer-Duo Eldering Ensemble) [Key to Culture](#) - eine in jeder Hinsicht besondere und vielfältig orientierte Projektschmiede. Ihr Name - übersetzt Schlüssel zur Kultur - ist sprichwörtlich Programm. Gemeinsam konzipieren und organisieren die Initiator:innen inklusive Kammermusikprojekte für Kinder, Menschen mit Behinderungen, Demenzerkrankte und ihre Angehörigen. Ihr Ziel ist es, Zuhörer:innen von klein bis groß kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, denn sie wissen: Musik und Bewegung sind Wundermittel, wenn es darum geht, Menschen zu verbinden und sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Um die außergewöhnlichen inklusiven Kammermusikprojekte auch weiterhin anbieten zu können und somit Kultur und Musik grenzenlos für alle Menschen erlebbar zu machen, sind die Initiatoren auf der Suche nach Förderern. Projektsitz ist Bielefeld.

Pressekontakt

Luisa Lamade | Mashup Communications GmbH
ktc@mashup-communications.de